

Interne Revision für Hochschulen

Internal Audit, Risk and Compliance Services (IARCS)



In einer Zeit, in der Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen) auf Effizienz und strikte Regelkonformität setzen müssen, ist eine effektive Interne Revision unverzichtbar. Sie steht im Zentrum der Bemühung, Prozesse zu optimieren, Risiken zu minimieren und die Überwachung zu verstärken.

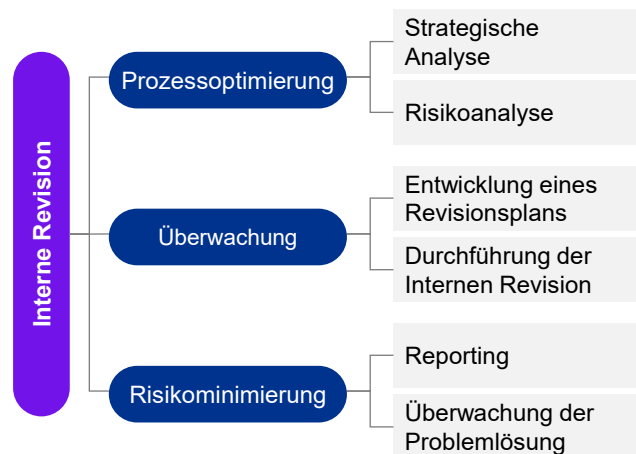
Wie können Hochschulen von einer Internen Revision profitieren?

Durch die Interne Revision (IR) können Hochschulen von folgenden Vorteilen profitieren:

- Die Verwaltung von finanziellen Mittel kann rationell überprüft werden, um die Ausgaben im administrativen und operativen Bereich zu optimieren.
- Der zielgerichtete Einsatz der Mittel in Lehre und Forschung inkl. Forschungsprojekte kann sichergestellt werden.
- Die Gründe für bspw. den Rückgang der Studierendenzahlen können zeitnah analysiert und Massnahmen zur Gegensteuerung entwickelt werden.

Die Frage, ob es sich für Hochschulen lohnt, ihre Prozesse zu optimieren und Synergien zu nutzen, um effizienter und kostengünstiger zu arbeiten, kann daher eindeutig bejaht werden.

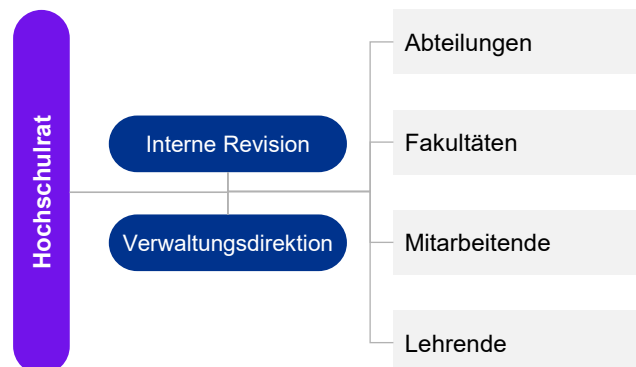
Die KPMG als Interne Revision und unabhängige Instanz prüft gezielt die Prozesse und Abläufe innerhalb der Hochschule. Ihre Rolle geht über die reine Überwachung und Risikominimierung hinaus und deckt auch ineffiziente Prozesse auf. So können Schwachstellen erkannt und behoben werden, was eine kontinuierliche Verbesserung der Abläufe gewährleistet.



Aufgaben einer Internen Revision

Steuerung und Qualitätssicherung für den Hochschulrat

Die Interne Revision arbeitet eng mit der Verwaltungsdirektion einer Hochschule zusammen. Die IR spielt auch eine wesentliche Rolle für den Hochschulrat, insbesondere in ihrer Funktion als Überwachungs- und Steuerungsinstrument.



Kommunikationswege der Internen Revision

Der Hochschulrat wird aktiv in die Planung der Internen Revision einbezogen. So können gezielt Themenfelder definiert werden, die entweder wesentliche Risiken aufzeigen oder Verbesserungspotenziale beinhalten.

Darüber hinaus untersucht die Interne Revision spezielle Themen, die für den Hochschulrat von Bedeutung sind, und ermöglicht ihm, auf der Grundlage dieser Ergebnisse klare Entscheidungen zu treffen.

Transparenz für Förderinstitutionen

Hochschulen sind auf Fördermittel für Lehre und Forschung angewiesen. Finanzierungen durch Programme wie Erasmus oder den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) sind dabei essentiell und symbolisieren ein gewisses Vertrauen in die zweckmässige Verwendung der Mittel. Die Interne Revision kann durch gezielte Prüfungen sicherstellen, dass diese Mittel zweckmässig und effizient eingesetzt werden. Dabei prüft sie nicht nur die gesamte Mittelverwendung, sondern evaluiert auch einzelne Forschungsprojekte, um administrative Schwachstellen aufzudecken.

Dies stärkt das Vertrauensverhältnis zu den Förderinstitutionen, sichert die korrekte Mittelverwendung und erhöht die Attraktivität der Hochschule für zukünftige Förderungen.

Agiles Budget für die Interne Revision

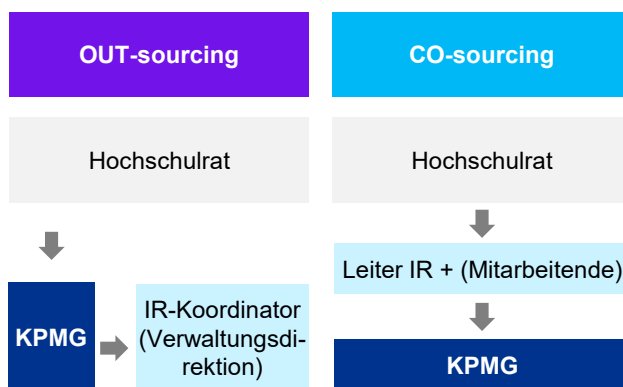
Hochschulen müssen ihr Budget effizient und effektiv verwalten. Dabei haben sie die Wahl, eine eigene interne Revisionsabteilung aufzubauen oder externe Dienstleister wie KPMG zu beauftragen.

Externe Partner bieten einen kosteneffizienten Ansatz und Zugang zu Fachexperten (bspw. Datenschutz, IT oder Personal). Der Aufwand für einen externen Partner ist dabei variabel und liegt deutlich unter einer Vollzeitstelle.

Die Interne Revision kann mit einem festgelegten Budget beauftragt und üblicherweise für ein bis zwei interne Revisionen pro Jahr oder ad-hoc eingesetzt werden. Verschiedene Modelle sind möglich (siehe Abbildung «Wie kann KPMG Sie unterstützen?»).

Unabhängig vom Modell bietet ein externer Partner eine qualitativ hochwertige und kostenbewusste Lösung.

Wie kann KPMG Sie unterstützen?



Im **Out-sourcing-Modell** übernimmt KPMG die interne Revisionsfunktion und arbeitet eng mit dem IR-Koordinator und dem Rat zusammen.

Im **Co-sourcing-Modell** stellt KPMG eine Erweiterung der internen Revisionsfunktion dar und arbeitet mit den IR-Mitarbeitenden zusammen.

Möchten Sie Ihre Abläufe und Prozesse optimieren und effizienter gestalten und dabei von unserer Expertise in der Internen Revision profitieren? **Kontaktieren Sie uns, um zu erfahren, wie wir Sie unterstützen können. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Kontaktieren Sie uns



Martin Rohrbach
Partner, Head Internal Audit, IARCS

+41 79 249 85 27
martinrohrbach@kpmg.com



Robin Gerber
Director, IARCS

+41 79 675 93 62
robingerber@kpmg.com



Dennis Mundl
Internal Auditor, IARCS

+41 76 284 89 27
dmundl@kpmg.com

KPMG AG
Badenerstrasse 172
PO Box
8036 Zürich

kpmg.ch

Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und beziehen sich daher nicht auf die Umstände einzelner Personen oder Rechtsträger. Obwohl wir uns bemühen, genaue und aktuelle Informationen zu liefern, besteht keine Gewähr dafür, dass diese die Situation zum Zeitpunkt der Herausgabe oder eine künftige Situation akkurat widerspiegeln. Die genannten Informationen sollten nicht ohne eingehende Abklärungen und professionelle Beratung als Entscheidungs- oder Handlungsgrundlage dienen. Bei Prüfungen bestimmen regulatorische Vorgaben zur Unabhängigkeit des Prüfers den Umfang einer Zusammenarbeit. Sollten Sie mehr darüber erfahren wollen, wie KPMG AG personenbezogene Daten bearbeitet, lesen Sie bitte unsere Datenschutzerklärung, welche Sie auf unserer Homepage www.kpmg.ch finden.